

Tübinger Messeblatt

Erstellt für die Bogensportmesse in Tübingen / 21./22. Mai 2011 | Auflage 2.500 St. | 07071 566 97 38

Terminplaner:

Samstag, 21. Mai 2011

10 – 17 Uhr

Eröffnung der ersten internationalen Bogensportmesse in Tübingen
Mensa Morgenstelle, Auf der Morgenstelle 26, 72076 Tübingen

10 – 17 Uhr

3 D Turnier im Schlossgraben
Schlossgraben am Ende der Schlossbergstrasse

10 – 17 Uhr

Tag der offenen Tür bei den Schützen vom Schloss, Schlossgraben am Ende der Schlossbergstrasse

10 – 16 Uhr

Tag der offenen Tür beim SV Derendingen

10.30 Uhr

Begrüßung und Bogenkontrolle für das 1. Neckarinsel Turnier; im Anschluss Qualifikation 2 x 36 Pfeile; Dauer bis ca. 14 Uhr.
Sportplatz TV Derendingen, Waldhörlestr. 13, 72072 Tübingen

15.30 Uhr

Beginn des Finals auf der Neckarinsel.
Das Finale erstreckt sich ca. bis 20 Uhr auf der Neckarinsel, Neckarbrücke 1, Tübingen

17 Uhr

Prominententurnier auf der Neckarinsel für die DKMS u.a. mit Fernsehkoch **Vincent Klink** auf der Neckarinsel, Neckarbrücke 1, Tübingen

18 Uhr

Compoundfinale mit Topschützen **Patrizio Hofer**, Platanenallee auf der Neckarinsel, An der Neckarbrücke 1, 72072 Tübingen

20 Uhr

After-Messe Party in der Bar Contra und im Café/Restaurant Centrale (gegenüber), Doblerstr. 1, Tübingen

Sonntag, 22. Mai 2011

10 – 16 Uhr

Zweiter Messtag auf der Morgenstelle, Mensa Morgenstelle, Auf der Morgenstelle 26, 72076 Tübingen

10 – 13 Uhr

Diverse Vorträge zum Thema Bogensport, Mensa Morgenstelle, Auf der Morgenstelle 26, 72076 Tübingen

10 – 16 Uhr

Tag der offenen Tür bei den Schützen vom Schloss, Schlossgraben am Ende der Schlossbergstrasse

10 – 17 Uhr

3 D Funschießen im Schlossgraben
Schlossgraben am Ende der Schlossbergstrasse

Erste Tübinger Bogensportmesse

Morgenstelle Tübingen. Dreißig nationale und internationale Aussteller aus allen Bereichen des Bogensports stellen am 21. und 22. Mai ihre Produkte und Dienstleistungen rund um den Bogensport in der Mensa Morgenstelle vor. Neben bereits bekannten Ausstellern ist es dem Messteam gelungen, auch zahlreiche Aussteller zu gewinnen, die zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum ihre Produkte auf einer Bogenmesse vorstellen. Um Produkte vor Ort testen zu können, bietet die Messe eine Indoor Schießanlage an.

Natürlich wird die Messe hauptsächlich Fachleute als Besucher ansprechen, doch hoffen die Organisatoren, vielleicht den einen oder anderen interessierten Bogensportler als Besucher gewinnen zu können.



Finale auf der Platanenallee

Was geht denn hier ab?



Neckarinsel, Tübingen. So mancher Passant dürfte sich verwundert die Augen reiben, wenn er Samstag den 21. Mai am frühen Abend über die Neckarbrücke spaziert. Zu diesem Zeitpunkt wird die Neckarinsel, die normalerweise zum Schlendern und Picknicken einlädt, Schauplatz für das Finale des ersten Tübinger Neckarinsel Bogenturniers sein. Hierbei treten die vier Besten jeder Stilart gegeneinander an, um den Sieger zu ermitteln. Mit dem olympischen Recurve und dem modernen Compoundbogen gibt es zwei Stilarten, die jedoch noch in Damen und Herren getrennt werden. Daraus ergeben sich für die Neckarinsel 16 mögliche Finalisten. Die Finalisten werden bereits tagsüber in einem Qualifikationsschießen auf dem Sportgelände des TV Derendingen ermittelt.

Dabei gilt es 72 mal zielsicher zu agieren, um einen der begehrten Top 4 Platzierungen im Endergebnis zu erreichen, die zur Teilnahme am Finale berechtigen. Sowohl in der Qualifikation als auch im Finale beträgt die Entfernung für Recurveschützen 70 Meter, für Compoundschützen lediglich 50 Meter jedoch auf eine kleinere Auflage.

Im Finale treten dann jeweils zwei Schützen gegeneinander an. Wie bei den Entfernungen variieren auch die Zählweisen für die beiden unterschiedlichen Bogenarten im Finale. Während die Compoundschützen jeweils 3 Pfeile zu 5 Passen schießen (insgesamt mögliche Punktzahl: 150 Punkte), schießen die Recurveschützen nach einem Satzsystem. Auch diese schießen Passen mit jeweils 3 Pfeile. Jedoch werden nicht alle Passen zusammengezählt, sondern jede Passe für sich gewertet. Bei einem Sieg gibt es 2 Punkte, bei einem Unentschieden jeweils einen Punkt. Wer zuerst mindestens 6 Punkte erreicht, hat gewonnen. Um den Kick für die Schützen und das Publikum zu erhöhen, wird immer abwechselnd ein Pfeil geschossen, wobei jeder Schütze für seinen Schuss nur zwanzig Sekunden Zeit hat.

Grußwort des neuen Bundestrainers

Wiesbaden. Wir bedanken uns recht herzlich für das Grußwort des neuen Bundestrainers Oliver C. Haidn und wünschen ihm für die kommenden Aufgaben alles Gute.

Bogenschießen – eine Sportart für jung und alt – verdient es mehr denn je, einer breiten Öffentlichkeit in das Blickfeld gerückt zu werden. Der Flug des Pfeils ist dabei ein genauso faszinierendes Erlebnis, wie das Treffen eines Ziels. Hohe Konzentration und ein gewisses Maß an Kraftausdauer sind dabei zwei wesentliche Säulen, um in dieser Sportart langfristig erfolgreich bestehen zu können.

Internationale Wettkämpfe, als auch der derzeitige Finalmodus (Set Play) machen deutlich, dass Bogenschießen zu einer Trendsportart werden kann, die den

Zuschauern ein unmittelbares Erleben des Schusses ermöglicht. Gerade deshalb ist es umso erfreulicher, dass die Bogensport Messe Tübingen eine Vorreiterrolle einnimmt, um das Bogenschießen in seiner ganzen Breite (FITA-Runde, 3D-Turnier, Vorträge, etc.) darzustellen.

Ich wünsche den Initiatoren des Tübinger Bogensportwochenendes ein gutes Gelingen. All den ehrenamtlichen Helfern, Organisatoren und Schützen meinen aufrichtigen Dank, um diese Initiative zu unterstützen. Alle ins Gold!

*Oliver C. Haidn
(Bundestrainer Bogenschießen)*



Portrait Patrizio Hofer

Mellingen, Schweiz. Eine besondere Freude für die Organisatoren stellt die Teilnahme des Schweizer Topcompoundschützen Patrizio Hofer am ersten Tübinger Neckarinsel Turnier dar.



Patrizio hat viele Erfolge vorzuweisen, darunter das Erreichen des Weltcup Finals 2009 und der Gewinn des höchst dotierten Preisgeldturniers in Nîmes 2007. Für das Neckarinsel Turnier steht jetzt schon fest, dass sich alle anderen Teilnehmer an dem 31-jährigen messen lassen müssen. Der Auftritt von Patrizio Hofer auf der Neckarinsel dürfte Samstag gegen ca. 18 Uhr anstehen. Zuschauen lohnt sich da bestimmt.

Vorträge auf der Bogensportmesse

Morgenstelle Tübingen. Sonntag morgens zwischen 10 und 13 Uhr gibt es auf dem Messegelände drei Vorträge zum Thema Bogensport. Harald Meissner, Buchautor von „Compound-schießen – aber richtig“ und Autor mehrerer Fachartikel, referiert über einen häufig vernachlässigten Bereich des Bogensports – das mentale Training.

Klaus Herz, Diplomphysiker und leidenschaftlicher Bogenschütze, beschäftigt sich mit der Physik des Pfeilflugs. Visuell unterstützt wird der Vortrag von spektakulären Zeitlupenaufnahmen.

Eine Zeitreise unternimmt Jürgen Junkmanns mit dem Thema "Steinzeitliche Pfeile und Bögen in Europa". Im Anschluss des Vortrages haben Zuhörer die Möglichkeit originalgetreue Nachbauten zu begutachten.

Tag der offenen Tür

SV Derendingen / Schlossgraben Hohentübingen. Wer sich selbst als Robin Hood versuchen möchte, der bekommt dazu sowohl beim Schützenverein Derendingen als auch im Tübinger Schloss die Möglichkeit unter Anleitung erfahrener Schützen ein paar Schüsse abzugeben.

Zuschauer, die Geschmack am Bogenschießen finden sollten, können sich an dem Wochenende in der Mensa Morgenstelle gleich über die passende Ausrüstung informieren.

Longlife sponsort 3D Tiere

Schlossgraben Hohentübingen. Zeitgleich mit dem Neckarinsel Turnier findet im Graben des Schlosses Hohentübingen am Samstag ein sogenanntes 3 D Turnier statt. Dabei werden acht dreidimensionale Tierattrappen aus Schaumstoff im Schlossgraben stehen. Der Reiz besteht darin, dass die Scheiben auf unterschiedlichen, unbekanntenen Entfernungen stehen. Auch bei diesem Turnier werden die besten Schützen zum abschließenden Finale in den Graben geladen werden. Dank der Firma Longlife dürfen sich die Erstplatzierten auf ein kleines 3 D Tier als Preis freuen.



Im Gegensatz zum Neckarinselturnier sind im Schloss laut Reglement nur Bögen ohne technische Hilfsmittel zugelassen.

Wohltätigkeitsturnier

Neckarinsel, Tübingen. In der Halbzeitpause des Neckarinsel Turniers greift gegen 17 Uhr Starkoch Vincent Klink zu Pfeil und Bogen, um zusammen mit Tübingens OB Boris Palmer, Walter Tigers Manager Robert Wintermantel und der Geschäftsführerin des Tübinger Bürger- und Verkehrsvereins Gabriele Eberle in einem Prominentenbogenturnier einen möglichst hohen Spendenbetrag für die DKMS zu erzielen.

Best Product Award und Showbühne

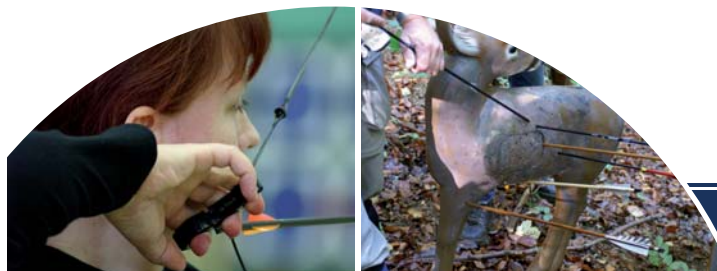
Morgenstelle Tübingen. Bisher wenig Interessenten haben sich für den Best Product Award und für die Showbühne beworben. Vielleicht finden sich spontan noch einige Aussteller, die daran teilnehmen möchten. Entsprechende Informationen werden am Messe Infopoint ausgehängt.

Beim Best Product Award wählt das Publikum das beliebteste Messeprodukt. Zur Belohnung erhält der Aussteller seinen Messestand im kommenden Jahr 50% günstiger.

Auf der Showbühne haben Aussteller die Möglichkeit 30 Minuten lang Produkte oder Dienstleistungen rund um den Bogensport vorzustellen.

Anzeige

SKANISTA
Filmproduktion Region Neckar-Alb



Gebrauchte Scheiben

Morgenstelle Tübingen. Euer Verein braucht neue Scheiben? Dann solltet ihr die Gelegenheit nutzen die gebrauchten Scheiben von Neckarinselturnier am Sonntag günstig auf der Bogensportmesse in der Morgenstelle erstehen zu können. Informationen gibt es am Messe Infopoint.

After Messe Party

Dobler Straße 1, Tübingen. Für alle, die nach der Messe und den Turnieren noch nicht genug haben, laden die Bar Contra und das Cafe/Restaurant Centrale (gegenüber) zur Aftermesseparty am Samstag Abend ein. Hier hat man die Gelegenheit mit anderen Bogensportlern bei italienischer Küche fachzusimpeln oder neue Geschäftspartner kennenzulernen.



Doblerstraße 10 | 07071 22227

Messe-Turnier-Shuttle



Verkehrsverbund
Neckar-Alb-Donau GmbH

Tübingen. Am Messe-Wochenende (21.-22. Mai 2011) gilt die Messe-Eintrittskarte am jeweiligen Veranstaltungstag als Fahrschein in der 2. Klasse im gesamten naldo-Verbundgebiet zur Hinfahrt 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn und zur Rückfahrt bis Betriebsschluss (Sonderregelungen bei Anmeldeverkehren; auf Linie 826/828 nur von/bis Dettenhausen).

Impressum

BOGENSPORT MESSE
Taravati, Tschernitsch, Waschull GbR
Postanschrift: Kirchstraße 4
88379 Unterwaldhausen

Telefon: +49 (0) 163 - 718 09 98
Telefax: +49 (0) 7071 - 566 97 65
E-Mail: j.waschull (@) bogensport-messe.de
Web: www.bogensport-messe.de

Gestaltung: Peyman Taravati / dipool.net
Redaktion: Engelbert Tschernitsch / Bogenwelt.de

Ein ganzes Wochenende wird sich in Tübingen alles nur um eines drehen – Bogenschießen / Tausende von Zuschauern und Besuchern werden erwartet.

„Wenn die Zuschauer nicht zum Bogensport kommen, bringen wir den Bogensport eben zu den Zuschauern.“ So lautet das Motto von Jens Waschull, Peyman Taravati und Engelbert Tschernitsch, die seit mehr als einem Jahr an einem riesigen Projekt arbeiten: Sie wollen die ganze Stadt Tübingen mit Bogensportevents überziehen.

Bisher fand Bogensport zum größten Teil auf abgelegenen Sportplätzen und einsamen Waldstücken statt. Publikum verirrt sich dabei selten zu den Veranstaltungen. Dementsprechend klein blieb dadurch das allgemeine Medieninteresse. Nicht wenige Vereine klagen über fehlende Nachwuchsschützen und der Verband kann nur von einem Reservoir an Topschützen, wie man es aus Korea kennt, träumen. Geht es allerdings nach dem Willen der Tübinger Organisatoren, soll die Öffentlichkeit wie nie zuvor in Deutschland mit Bogenschießen in Kontakt kommen und so der Bogensport vorangebracht werden. Zu diesem Zweck planen die drei am 21. und 22. Mai 2011 verschiedene Bogensportevents im gesamten Tübinger Stadtgebiet.